

## Faszination Myanmar - Ein Land im Wandel, 10 Tage

Sind Sie dabei den Aufbruch in Myanmar hautnah mitzuerleben! Auf dieser Rundreise gewähren wir Ihnen Einblicke in ein faszinierendes Land mit einer herzlichen Bevölkerung, welche die jahrtausendealten Traditionen einer reichen Geschichte lebt und sich im Umbruch ins 21. Jahrhundert befindet. Wir bringen Sie in noch kaum bekannte Gegenden, zeigen Ihnen die neue Hauptstadt Naypyitaw und verbinden die Etappenorte mit interessanten Überlandfahrten, wo Sie der lokalen Bevölkerung und der Schönheit des Landes näher kommen.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

### 1. Tag: Yangon - Naypyitaw

Mittags verlassen Sie Ihr Hotel in Yangon. Auf der ersten nationalen Autobahn erreichen Sie in rund fünfständiger Fahrt, unterbrochen von einem Halt bei der einzigen Raststation, die neue Hauptstadt Myanmars Naypyitaw. Alternativ können Sie mit einem internationalen Flug direkt nach Naypyitaw reisen.

### 2. Tag: Naypyitaw - Mount Popa (F, M)

2005 aus dem Nichts erbaut, erwartet Sie heute die Retortenstadt mit schon über 100'000 Einwohnern. Die breiten, bis zehnspurigen Alleen, die gepflegten riesigen Parks und die prachtvoll erbauten Ministerien und Gebäude versetzen Sie in Staunen. Allen voran das Parlamentsgebäude, das zu den wohl Grössten der Welt zählt. Beim Besuch des Edelsteinmuseums erfahren Sie mehr über die wertvollen Bodenschätze Myanmars. Die Uppatasanti Pagode wurde nach dem Vorbild der berühmten Shwedagon Pagode in Yangon erbaut. Das dazugehörige Elefantenlager ist Behausung des verehrten Weissen Elefanten. Die Weiterreise erfolgt vorerst auf der Autobahn, von wo Sie in Überlandstrassen abzweigen und an ursprünglichen Dörfern mit einem unverfälschten Landleben vorbei fahren. Abends treffen Sie beim erloschenen Vulkan Mount Popa ein.

### 3. Tag: Mount Popa - Bagan (F, M)

Von Ihrem Hotel geniessen Sie Aussicht auf den verehrten Kegel des Mount Popa Vulkans, welcher sich aus der Ebene türmt. Ihre Reiseleitung weiss Ihnen über die dort hausenden Geister zu berichten. Interessierte klettern die 777 Treppen hoch zum Schrein auf dem Mount Popa (leider in ungepflegtem Zustand und von Affen bevölkert). Unterwegs vom Mount Popa nach Bagan lernen Sie das dörfliche Leben und die freundliche Bevölkerung kennen. Sie besuchen Produktionsstätten von Sojapaste und Töpferwaren sowie ein Kloster (die Fahrt in diese Dörfer führt über Naturstrassen und ist für Gäste mit Rückenbeschwerden nicht geeignet). Rechtzeitig, um den Sonnenuntergang zu erleben, treffen Sie in Bagan ein.

### 4. Tag: Bagan (F, M)

Bagan wird Sie begeistern: auf einer Fläche von 40 Quadratkilometern wurden Tausende von Tempeln und Pagoden errichtet. Am einfachsten erkunden Sie die Gegend per Velo (optional oder wetterbedingt per Fahrzeug). Wir bringen Sie zu den eindrücklichsten Sakralbauten der ehemaligen Königsstadt. Den Nachmittag gehen Sie gemütlich an: im Pferdekarren fahren Sie vorbei an Tempeln und Klöstern ins Dorf Taung Bi. Sie besuchen das schöne, aus Holz gebaute Kloster Nat Htaung aus dem 18. Jahrhundert sowie die hier ansässigen Handwerker. Sie schauen beim Dorfcoiffeur und dem Schmied vorbei und sehen, wie lokale Snacks hergestellt werden. Die Arbeitsmethoden in den Familienbetrieben haben sich seit Generationen nicht verändert.

### 5. Tag: Bagan - Pakokku - Monywa (F, M)

Sie verlassen Bagan über die längste Brücke des Landes Richtung Pakokku. Pakokku ist wichtiger Umschlagplatz für Handelswaren wie Tabak, Baumwolle und Thanaka. Auf dem Thanakamarkt (nur an Markttagen) erfahren Sie mehr über das Schönheitsgeheimnis der burmesischen Frauen. Der Besuch einer Zigarrenfertigung, wo die sorgfältig getrockneten Tabakblätter von den Arbeiterinnen geschickt gerollt werden, wird Sie faszinieren. Der nächste Stopp gilt den Po Win Taung Höhlen, die unzählige Buddha Statuen und Wandmalereien, teils aus dem 14. Jahrhundert, zum Vorschein bringen. Abends treffen Sie in Monywa ein.

### 6. Tag: Monywa - Sagaing - Mandalay (F, M)

Der Markt in Monywa ist noch sehr ursprünglich und ein Erlebnis für jeden Fotografen. Auf der Weiterfahrt sticht der höchste stehende Buddha Südostasiens mit 127 m hervor. Zur Anlage gehören ein riesiger, ruhender Buddha sowie eine Ansammlung von einigen Tausend Buddha Figuren mit jeweils eigenem Sonnenschirm und Bodhi Baum. Sie besichtigen die Thanabodhay Pagode mit ihren üppigen, dekorativen Elementen. Die Hauptstupa wird von 845 kleineren umgeben, die Wände und Nischen schmücken geschätzte 500'000 Buddhas. Der Sagaing Hügel vor Mandalay ist ein grosses buddhistisches Zentrum. Mit mehr als 600 Tempeln und Pagoden zieht es weit über 6000 aktive Mönche an. Von hier aus erreichen Sie nach knapp einer Stunde Fahrt Mandalay, die zweitgrösste Stadt Myanmars.

### 7. Tag: Mandalay (F, M)

Frühmorgens beobachten Sie die Mönchskolonnen und nehmen am Ritual der täglichen Almosenabgabe teil. Heute besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, darunter die Mahamuni Pagode, eine der meist verehrtesten Pagoden des Landes, das Shwe Inbin Kloster und die Kuthodaw Pagode. In einer Produktionsstätte schauen Sie zu, wie hauchdünne Plättchen aus Gold hergestellt werden. Den malerischen Sonnenuntergang geniessen Sie in Amarapura bei der über zweihundert Jahre alten U-Bein Brücke aus Teakholz.

### 8. Tag: Mandalay - Heho - Inle See (F, M)

Kurzer Inlandflug in den Shan Staat nach Heho. Mit dem Boot erkunden Sie den idyllischen Inle See. Der faszinierende See liegt auf 900 Metern Höhe eingerahmt von bis zu 1700 Meter hohen Bergen. Auf seinen Wassern treiben Vegetationsinseln ebenso wie die Kanus der eifrigen Fischer. Letztere sind wegen ihrer Rudertechnik als «Beinruderer» bekannt. Sie sehen die Dörfer auf Stelzen, ein Weberdorf, das «Inthar Heritage House» mit der Zucht von Burmesischen Katzen, die Phaungdaw Oo Pagode und die schwimmenden Gärten - tolle Fotomotive sind garantiert!

### 9. Tag: Inle See (F,M)

Heute steht eine leichte Wanderung auf dem Programm. Sie besuchen das Dorf Maing Thauk am Ufer des Inle Sees und wandern von hier zu einem kleinen

Kloster. Die Ruhe an diesem Ort sorgt für eine friedliche Idylle (Dauer der Wanderung zirka zwei Stunden). Nach dem Mittagessen im «Inthar Heritage House» mit seiner Zucht von Burmesischen Katzen folgt eine reizvolle Bootsfahrt ans westliche Ufer des Sees zu den alten Tempeln von Inn Thein.

#### **10. Tag: Inle See - Heho (F)**

Ihre Rundreise endet mit dem Transfer zum Flughafen Heho. Sie können von Heho aus direkt nach Thandwe fliegen, um am traumhaften Strand von **Ngapali** ein paar geruhsame Tage zu verbringen.

\*\*\*\*\*

#### **Inbegriffen**

Unterkunft in Mittelklassehotels oder Erstklasshotels, je nach Wahl  
Reiseverlauf wie beschrieben, ab Stadthotel Yangon bis Flughafen Heho  
Reiseleitung mit Sprache nach Wahl (Deutsch, Französisch, Englisch)  
Reise im Deluxe Fahrzeug (Toyota Alphard oder Toyota Grand Hiace)  
Inlandflug in Economy Class  
Sämtliche Eintrittsgelder  
Mahlzeiten wie beschrieben

#### **Nicht inbegriffen**

Flug ab/bis Schweiz  
Visum für Myanmar

#### **Reisedaten**

Täglich als Privatreise

#### **Preis**

10 Tage/9 Nächte im DZ ab CHF 2590.- pro Person, Mittelklasshotels  
10 Tage/9 Nächte im DZ ab CHF 2790.- pro Person, Erstklasshotels

# Faszination Myanmar - Ein Land im Wandel, 10 Tage



10 Tage/9 Nächte ab Yangon bis Heho

## Highlights:

- Myanmar hautnah erleben
- Faszinierendes Bagan
- Inle See
- Mount Popa
- Natur & Kultur

ab CHF 2590.- pro Person



